

Deutsche Cognacbrennerei A.-G.

vorm. Gruner & Co., Siegmars.



Gründungsjahr: 1890.

Vorstand: Paul Philipp.

Aufsichtsrat: Vorsitzender Kommerzienrat Generalkonsul Otto Weißenberger, Chemnitz; stellv. Vorsitzender Gemeindevorstand E. Schüller, Kötzschenbroda; Kaufmann Carl Best jr., Dresden; Stadtrat a. D. Franz Schaal, Dresden.

Kapital: M. 900 000.— in 900 Aktien zu M. 1000.—. Das Kapital wurde im September 1918 um M. 300 000.— erhöht. Die jungen Aktien, die vom 1. Januar 1918 dividendenberechtigt sind, wurden den alten Aktionären im Verhältnis 2 : 1 zum Kurse von 100 % angeboten.

Reserven:

Ordentliche	M. 90 000.—
Dividenden-Ergänzungs-Reservefonds „	30 000.—
Delkredere-Konto	„ 40 000.—
Rücklage für Übergangswirtschaft „	600 000.—
Unterstützungsfonds für Beamte und Arbeiter	„ 76 778.75

am 1. Januar 1919.

Geschäftsjahr: Kalenderjahr.

Generalversammlung: Spätestens Ende Juni; 1 Aktie gewährt 1 Stimme.

Dividende: 1904 bis 1918: 0, 0, 2, 4, 0, 0, 0, 4, 3, 0, 3, 7, 10, 20, 25 %.

Kurs: Die Aktien des Unternehmens werden an der Dresdner Börse notiert.

Ende 1904 bis 1918: —, 57, —, 65, 52, —, 56, 65, 45, 40, —, 69, 85, —, 201 %.

Oktober 1919: 230 %.

Steuerkurs am 30. Juni 1919: 199 51 %.